



Pulpe selber machen

Die Pulpe nimmt man zum Modellieren einzelner Teile, die man „anbauen“ will. Z.B. Ohren, Arme, etc.

Die Menge der Materialien hängt davon ab, wie viel Pappmaché Sie machen möchten.

1. Zuerst die benötigte Menge Klopapier, Küchenpapier oder Zeitung zerrupfen und die Fetzen in die Schüssel geben. Tipp: lieber gleich etwas mehr vorbereiten. Mit klebrigen Fingern wird es schwer, das Papier nachträglich zu zerrupfen.
2. Nun nach und nach Wasser dazu geben und das Papier kräftig durchkneten. Am Ende sollte ein Brei entstehen.
3. Jetzt ist der Kleister dran.
Etwas Kleister in die Hand nehmen und den Kleister unter den Brei kneten. Die Menge an Kleister hängt von der Menge Wasser ab, die zugegeben wurde.
4. Der Brei sollte am Ende die Konsistenz haben, dass man daraus einen Klumpen formen kann. Das Pappmaché ist fertig wenn es formbar ist und nicht auseinander fließt oder bricht. Es dauert etwa zwei Tage, bis die Masse vollständig trocken ist.

